

Rückblick Bundestagswahlkampf

Liebe Genossinnen und Genossen,
lieber Leserinnen und Leser,

beginnen möchte ich mit einem kräftigen Dank an alle Mitstreiter*innen und Wahlkämpfer*innen für die breite Unterstützung, die ich während des gesamten Wahlkampfes erfahren durfte. Mein besonderer Dank gilt dabei Rolf Fliegner, der gefühlt überall im Wahlkreis gleichzeitig unterwegs war, mich bei hoher Termindichte mit dem „Ninamobil“ fuhr und stets die Plakatierung im Blick hatte. Er kümmerte sich um die Orte, in denen wir mit der SPD nicht so stark vertreten sind sorgte dafür, dass keine Lücken in der Plakatierung entstehen konnten.

Der Wahlkampf begann angesichts der sommerlichen Umfragen bereits mit nicht „rosigen“ Vorzeichen. Die verlorenen Landtagswahlen in gleich drei Bundesländern, darunter die in Schleswig-Holstein, verstärkten eine verbreitete Stimmung, die auch im Austausch an den Wahlkampfständen zu spüren war: Menschen waren oft sehr im Unklaren über das Profil der Parteien und hatten verbreitet kein Zutrauen in die SPD. Immer wieder traf man auf Reaktionen, die ein Protestwählen befürchten ließen.

Trotz allem gelang es auch, Menschen zu erreichen: An Wahlkampfständen, bei Haustürgesprächen mit genossisch selbstgekochter Erdbeermarmelade, mit Holzkugelschreibern, Bleistiften, Blöckchen, einer Wahlkampfzeitung, Flyern, Frühverteilungen, Erstwählerbriefen, teilweise mit Einladung zu „Pizza & Politik“ sowie einigen Veranstaltungen kam ich mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Über Themenplakate des Landesverbands und eigens auf den Wahlkreis vor Ort bezogene fokussierte ich gesondert für dieses Format ausgewählte Themen. Auch Aktionen über soziale Netzwerke zählten zum Wahlkampf. Mit Themen-Kacheln, Unterstützer-Kacheln und Videos wurden Themen und Aktionen über Facebook gesondert sichtbar. Unterstützer kamen zu Wort. Hier gilt mein besonderer Dank Lukas Zeidler, der mit viel Fantasie, Einsatz und technischem Geschick im Einsatz war.

Besonders habe ich mich auch über die Unterstützung von Gesine Schwan, Wolfgang Thierse, Franz Alt, Olaf Scholz, Ralf Stegner und Aydan Özoguz gefreut, die für Veranstaltungen in meinen Wahlkreis kamen und zu sachlich reichhaltigen Diskussionsabenden beitrugen.

Anregendes Lesen wünscht
Ihre und eure



Dr. Nina Scheer

Wahlkampfaktionen



Im Rahmen von Veranstaltungen, u.a. mit Dr. h.c. Wolfgang Thierse, Prof. Dr. Gesine Schwan, Dr. Franz Alt und Dr. Ralf Stegner wurde diskutiert.



Mit selbstgekochter Marmelade sind wir gemeinsam von Tür zu Tür gegangen. Der direkte Kontakt ist ein wichtiger Baustein des Wahlkampfes.



Mit dem „Ninamobil“ war Rolf Fliegner zur Plakatierung der weißen Flecken und mit mir gemeinsam zu unterschiedlichen Aktivitäten binnen 5 Wochen ca. 6000 km unterwegs.



Auch Wahlkampfstände und Frühverteilungen zählten dazu.



Filme und Online-Themenkacheln waren auch ein viel genutztes Medium, vgl. www.facebook.com/ninascheer.spd/

Wahlkampfwerbemittel (Auswahl)



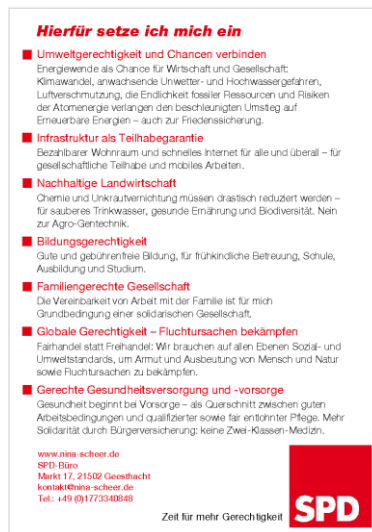
Kandidatinnenplakat



Kandidatinnenflyer



SPD Wahlkampfzeitung



Postkarte (Rückseite)



Erstwähler*innen-Brief und -Pizzaessen



Individuelle Wahlkreis-Themenplakate



Kugelschreiber und Bleistifte

